

Freitag, 12. April 1996

Befragt

Planung für HTC 3



Jan Larsson
Direktor
High-Tech-Center

Wie viele Firmen sind jetzt im High-Tech-Center in Tägerwilen bereits eingemietet?

Der aktuelle Mieterbestand beläuft sich derzeit auf 33 Firmen mit rund 120 Arbeitsplätzen.

Vergangenen Oktober ist das HTC 2 eröffnet worden. Zu wie vielen Prozenten ist dieser zweite Bau bereits ausgelastet?

Zu gut 50 Prozent. Bis Ende dieses Jahres erwarten wir, dass rund drei Viertel der Räumlichkeiten im HTC 2 vermietet sein werden. Zusammen mit dem HTC 1 können wir eine vermietbare Fläche von 7500 Quadratmetern anbieten.

Und wie steht es mit der dritten Baustadpe? Sind Sie schon an der Planung?

Ja. Doch bis das HTC 3 eröffnet werden kann, dürfte noch einige Zeit vergehen. Denn in der Schweiz ist der Weg bis zu einer Baubewilligung oft zeitraubend und mühsam, weshalb es auch einer entsprechend vorausschauenden Planung bedarf. db

► CompuServe eröffnet Sitz am Bodensee

CompuServe eröffnet Sitz am Bodensee

Einer der weltweit grössten Online-Informationendienste mietet sich im High-Tech-Center (HTC) in Tägerwilen ein

Die CompuServe, einer der weltweit grössten Online-Anbieter, mietet sich im High-Tech-Center (HTC) in Tägerwilen ein und öffnet somit am Bodensee einen weiteren Zugang zu Internet. Das bestätigt HTC-Direktor Jan Larsson auf unsere Anfrage. Kunden in der Schweiz erhalten dort neu Zugriff zum internationalen Datennetz.

● DORIS BURKHARDT ROHRER

Online-Anbieter auf dem Schweizer Markt erhalten Konkurrenz aus Amerika: Der noch zum US-Konzern H&R Block - ein Unternehmen, das eine führende Marktposition als verbrauchernehe Steuerberatungsfirma hat - genörende Informationsdienst CompuServe hat sich nach Angaben von Jan Larsson, HTC-Direktor, mit zunächst 200 Quadratmetern als neuer Mieter im zweiten HTC-Gebäude eingeschrieben. «Es besteht bereits auch die Option auf den Erwerb weiterer 200 Quadratmeter im HTC 2», freut sich Larsson über diesen «happigen Fisch», den das HTC-Team an Land ziehen konnte.

Immer mehr Anmeldungen

Nach der Zahl der Abonnenten liegt die 1969 gegründete CompuServe Inc. nach eigenen Angaben weltweit an zweiter Stelle mit Zugang zu über 3200 Datendiensten. Sie bietet über 4,3 Millionen Abonnenten in mehr als 147 Ländern den Zugang zu seinen Online-Diensten sowie über 900 Unternehmen weltweit Dienstleistungen im Netzwerkbereich an.

In Nordamerika notiert die Firma aufgeschlüsselt 2,4 Mio. Abonnenten, im Fernen Osten 1 Mio., in Europa 600 000 und allein im deutschsprachigen Raum 250 000 mit monatlichen Wachstumsraten von 20 000 Neukunden weltweit

monatlich 200 000 neue Abonnenten.

Deutscher Sitz seit 1991

1991 ist eine Niederlassung der CompuServe in Deutschland mit Kundenbüro in München und mit Einwahlknoten in weiteren deutschen Grossstädten gegründet worden. Eröffnet wurde der Sitz in München damals noch mit drei Personen auf 50 Quadratmeter Fläche. Heute sind für die CompuServe GmbH bereits 250 Angestellte auf einer Fläche von 2500 Quadratmetern tätig. Geleitet wird dieser Sitz übrigens von einem Kreuzlinger, Felix Somn.

Das HTC in Tägerwilen wurde vor sieben Jahren aus der Taufe gehoben. Inzwischen hat es sich zu einem beachtlichen Standort für innovative Unternehmen und damit auch zu einem Know-how- und Wirtschaftszentrum am Bodensee entwickelt.

Seit der Einweihung im Januar 1991 befindet sich das HTC auf Expansionskurs, und das gleich auf verschiedenen Ebenen. Sichtbarstes Zeichen dafür war die Realisation des zweiten Gebäudetraktes, der im vergangenen Oktober fertiggestellt werden konnte.

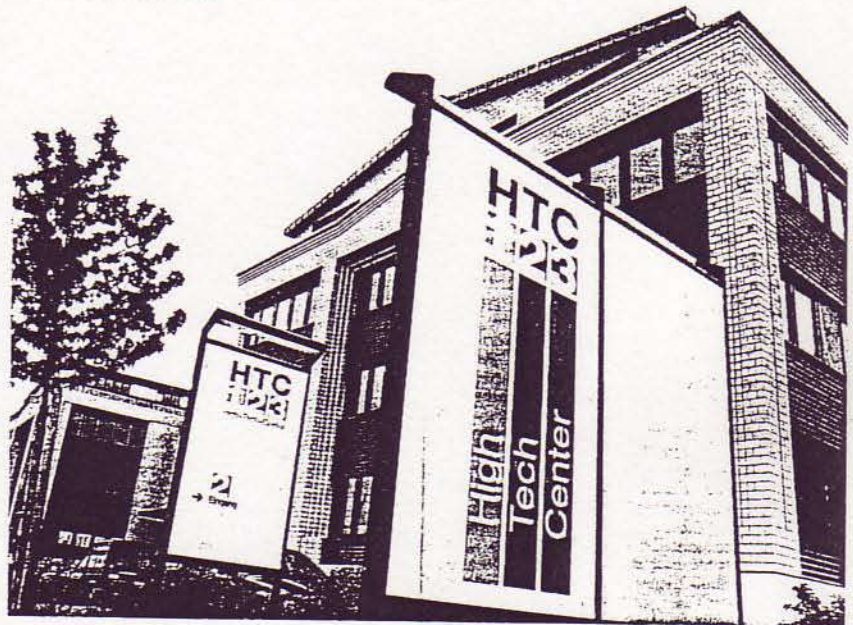
Diverse abgeschlossene Verträge zementieren die zen-

trale Lage des HTC im Herzen Europas, garantieren Verbindungen mit wichtigen Wirtschaftszentren und Technologiezentren. Verwaltungsratspräsident Hansjörg Fasnacht sowie Jan Larsson als HTC-Direktor sind denn auch zu Recht stolz darauf, dass sich ihr Zentrum zusehends zur «Anlaufstelle für innovationstredige, technologieorientierte Unternehmen» entwickle. Heute profitieren bereits 33 aufstrebende Firmen aus diversen Ländern von dieser Infrastruktur.

Auswirkung auf Gemeinde

Von der Realisation der HTC-Idee profitiert stark auch

die Gemeinde Tägerwilen. «Mit Firmen, die das Motto von Jan Larsson «Den Kopf der Zukunft und die Füße auf dem Boden» erfüllen, sind neue Arbeitsplätze in unserer Gemeinde längerfristig gesichert». Ist Gemeindevorstand Markus Thalmann überzeugt, dass sich mittelfristig positiv auf den Steuerertrag der Gemeinde auswirken. Das HTC-Team schätzt denn auch nach eigenen Angaben die Zusammenarbeit mit der Gemeinde- und Kantonsbehörden, die sich bis jetzt sehr bestreuzt zeigen, die Rahmenbedingungen für ihre Unternehmensentwicklung optimal zu gestalten.



Wird jetzt auch Anlaufstelle für CompuServe, einer der weltweit grössten Online-Anbieter: Das High-Tech-Center Tägerwilen mit inzwischen zwei Gebäuden.

Bild: Claudia Berger

HTC 1 1 2 3